

Projektmappe

Neuanschaffung von einem Motorrettungsboot



Inhaltliche Übersicht:

1. Darstellung der Ortsgruppe	1
2. Darstellung des aktuellen Fahrzeugs.....	3
3. Beschreibung des Projekts	5
4. Finanzierungsplan	7
5. Kontaktdaten	8



1. Darstellung der Ortsgruppe

Die Ortsgruppe Porta Westfalica e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft besteht seit April 1970. Aktuell haben wir circa 400 Mitglieder. Unsere Aufgabe ist es die Freizeit am und im Wasser sicher zu gestalten.



Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer" spielt die Aus- und Weiterbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen für unsere Mitglieder und auch externe Interessenten eine große Rolle.

Seit 1974 sind wir im Porta Bad in Hausberge im Aufsichts- und Rettungswachdienst tätig. Auch unser wöchentliches Training für Kinder und Jugendliche findet dort statt. Gemäß dem Motto "Jeder



1

Seit 1977 besitzen wir ein Rettungsboot für Einsätze auf der Weser und anderen Gewässern, wie beispielsweise die Begleitung von Kanutouren. Zusätzlich unterstützen wir andere Ortsgruppen bei Veranstaltungen auf und an Gewässern im ostwestfälischen Bereich, wie beispielsweise das blaue Band der Weser in Minden.





Verschiedene Übungen im Bereich des Wasserrettungsdienstes und Katastrophenschutzes führen wir regelmäßig durch.

Ebenso zählen die Erste-Hilfe-Ausbildung und die Beteiligung an anderen Ausbildungen zu unseren Aufgaben.



Alle diese zahlreichen Aufgaben verrichten unsere Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich. Wir als Ortsgruppe gehören somit zur größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Seit 2009 ist unsere Ortsgruppe mit einem Bootstrupp auch im Katastrophenschutz des Landes NRW aktiv. Beim Hochwasser 2013 beispielsweise wurde unsere Ortsgruppe im Rahmen des Katastropheneinsatzes der DLRG im Raum Magdeburg/Schönebeck eingesetzt. Auch bei der Flutkatastrophe im Ahrtal war unser Trupp im Einsatz.



Des Weiteren nimmt die Kinder- und Jugendarbeit bei uns einen großen Platz ein, da circa die Hälfte unserer Mitglieder Kinder und Jugendliche sind.

2. Darstellung des aktuellen Fahrzeugs

Um unseren vielseitigen Aufgaben ehrenamtlich nachkommen zu können, besitzen wir zurzeit unter anderem ein Rettungsboot.



Unser Rettungsboot, Baujahr 1997, ist ein Narwhal BP 550 mit einem 60 PS Evinrude Außenborder. Das Boot ist ein sogenanntes RIB, das heißt ein Schlauchboot mit Festrumpf. In unserem Fall ist der Rumpf aus GFK. Es ist 5,50 Meter lang und circa 450 Kilogramm schwer. Als Steuerstand dient ein Jockeysitz in

der Mitte des Bootes. Im Laufe der letzten Jahre wurde das Boot immer weiter auf- und ausgerüstet.

Nach einer nun beachtlichen Einsatzdauer unseres Bootes ist von Einsatz zu Einsatz mehr festzustellen, dass es aufgrund des Alters von 26 Jahren, den steigenden Anforderungen und der stetig wachsenden Mindestausrüstung an die Grenzen des Machbaren kommt. Während unserer jahrelangen Dienste sind einige Gebrauchsspuren entstanden. Das Boot wurde während der gesamten Nutzungsdauer stets gepflegt und instandgehalten. Dennoch kommt es immer öfter aufgrund von altersbedingtem Verschleiß zu Aufenthalten für diverse Reparaturen in Werkstätten, sodass wir unsere Aufgaben aufgrund von fehlendem Material häufiger nicht vollständig erfüllen können. Dies stellt neben der geminderten Einsatzfähigkeit außerdem eine hohe finanzielle Belastung dar. Es ist abzusehen, dass das Motorrettungsboot als Einsatzmittel in naher Zukunft durch einen technischen, nicht zu behebbenden Defekt nicht mehr zu Verfügung stehen wird.

3. Beschreibung des Projekts

Im Rahmen dieses Projekts soll ein neues Motorrettungsboot für die Einsätze der Ortsgruppe angeschafft werden. Ziel dabei ist es, das neue Motorrettungsboot mindestens genauso lange wie das aktuelle Boot Albatros nutzen zu können.

Zur Ersatzbeschaffung des 1997 in Dienst gestellten Motorrettungsboot Albatros, hat die DLRG OG Porta Westfalica sich über mehrere Jahre informiert und ausgelotet, welcher Bootstyp sich am nachhaltigsten und kompatibelsten für das Einsatzgebiet im Kreis Minden-Lübbecke und Umgebung, sowie für Einsätze im Rahmen der überörtlichen Hilfe anbietet.

Die primäre Aufgabe der DLRG Porta Westfalica ist der Wasserrettungsdienst auf und an der Weser, dem Mittellelandkanal und den umliegenden Seen. Um diese Aufgabe zielgerecht zu erfüllen, wird ein Boot benötigt, welches viele Attribute zugleich erfüllen kann.

Das bedeutet es sollte robust gegen Anschläge, Auflaufen und mechanische Krafteinwirkung sein. Außerdem ist die Aufnahme von Gegenständen und das Bergen von verunfallten Booten in Betracht zu ziehen. Gleichzeitig darf die patientengerechte Rettung aus dem Wasser nicht beeinträchtigt werden und es sollte möglichst schnell von Punkt A nach B verlegen können, da das Einsatzgebiet auf der Weser allein ca. 40 Kilometer beträgt.

Des Weiteren ist im Jahr 2023 das Aufgabenfeld der Unterwasserortung mittels eines Sonars im Portfolio der Ortsgruppe hinzugefügt worden.

All diese Merkmale kann in den Augen der Verantwortlichen der OG ein Schlauchboot mit Aluminiumrumpf erfüllen.

Die Wahl der Werft fiel in diesem Fall nicht mehr schwer. Die Deutsche Schlauchboot Werft, welche seit Jahrzehnten Arbeits-, Rettungs- und Hilfeleistungsboote produziert und Vertragslieferant der DLRG ist, stellt die optimalen Voraussetzungen für dieses Projekt dar.

4. Finanzierungsplan

In den letzten Jahren wurde aus Spenden und aus unseren Beiträgen eine Rücklage für die Neuanschaffung des Rettungsbootes von 27.000€ gebildet. Die Anschaffungssumme für das Motorrettungsboot beläuft sich jedoch insgesamt auf 96.735€. Diese Summe kann die Ortsgruppe nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Unsere Mitgliedsbeiträge liegen bei 48 € für Erwachsene, 36 € für Kinder und 96 € für Familien im Jahr. Ein großer Teil der Beiträge jedoch wird für laufende Kosten und kleinere Anschaffungen benötigt. Wir beziehen keine staatlichen Zuschüsse, daher sind wir für dieses Projekt auf Spenden durch Sponsoren und Unterstützer angewiesen.

Anschaffungsobjekt	Kosten inkl. MwSt.
Motorrettungsboot (inkl. Motor, exkl. Trailer)	96.735 €

Vorhandene Mittel (Stand: 12.2023)

Rücklage der Ortsgruppe	27.000 €
bereits erhaltene Unterstützung	00.000€
Margot- Proband- Franke- Stiftung	Mittel werden beantragt
Strukturförderfonds DLRG	Zusage über 25.000€
Gesamtsumme:	52.000€

7

Es zeigt sich anhand dieser Tabellen, dass die Ortsgruppe Porta Westfalica e.V. zur Umsetzung ihres Projektes noch 44.735€ benötigt.

5. Kontaktdaten

DLRG Ortsgruppe Porta Westfalica e.V.

Weserstraße 45

32457 Porta Westfalica

Website: porta-westfalica.dlrg.de

E-Mail: info@porta-westfalica.dlrg.de

Telefon: 0571 73075423

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Bad Oeynhausen Porta Westfalica

IBAN: DE19 4905 1285 0306 3325 94

BIC: WELADED1OEH